

K. Silberbauer Editorial	5
V. Bredow, T. Heße, J.B. Dahm, B. Müllejjans Tödlicher Verlauf eines sich peripartal entwickelnden HELLP-Syndroms trotz frühzeitiger Diagnosestellung und Intensivtherapie einschließlich Implantation einer perkutanen Herz-Lungen-Maschine: Eine Kasuistik	7
M. Hohlagschwandtner, E. Krampfl Acetylsalicylsäure (ASS) als Prävention bei Präeklampsie – eine Übersicht	11
Aktuelles: Das LIFE-IN-LIFE-Projekt: Risikoprofil und Prognose von Hypertonikern in Österreich unter Praxisbedingungen – optimierte Therapie mit Losartan	16
Mitteilungen der Österreichischen Gesellschaft für Hypertensiologie	22
Für Sie gelesen	23
Pharma-News	24
Impressum	22

## Fachinformation zu S. 2

**Cenipres® 10 mg/20 mg Tabletten:** **Zusammensetzung:** 10 mg Enalaprilmaleat, 20 mg Nitrendipin; **Hilfsstoffe:** Natriumhydrogencarbonat, Laktose-Monohydrat, Mikrokristalline Cellulose, Maisstärke, Povidon, Natriumlaurylsulfat, Magnesiumstearat. **Wirkstoffgruppe:** ATC-Code C09B B, Angiotensin-Converting-Enzyme-(ACE-)Hemmer und Kalziumkanalblocker. **Anwendungsgebiete:** Behandlung von essenzieller arterieller Hypertonie bei Patienten, deren Blutdruck mit Enalapril bzw. Nitrendipin als Monotherapie nicht hinreichend kontrolliert wird. **Gegenanzeigen:** Cenipres darf in folgenden Fällen nicht angewendet werden: bei Überempfindlichkeit gegenüber Enalapril, Nitrendipin oder einem der Hilfsstoffe des Arzneimittels; bei Patienten mit anamnestisch bekanntem angioneurotischem Ödem infolge einer früheren Therapie mit ACE-Hemmern (Angiotensin Converting Enzyme Inhibitors) sowie hereditärem/idiopathischem angioneurotischem Ödem; in der Schwangerschaft; während der Stillzeit; bei Patienten mit hämodynamisch instabilen Zuständen, insbesondere Herz-Kreislauf-Schock, akuter Herzinsuffizienz, akutem Koronarsyndrom, akutem Schlaganfall; bei Patienten mit Nierenarterienstenose (beidseitig oder bei Einzelniere), bei Patienten mit hämodynamisch relevanter Aorten- oder Mitralklappenstenose und hypertropher Kardiomyopathie; bei Patienten mit schwerer Nierenfunktionsstörung (Kreatinin-Clearance unter 10 ml/min) und Hämodialyse-Patienten; bei Patienten mit schwerer Leberfunktionsstörung. **Zulassungsinhaber:** Laboratorios Vita, S.A., Avda. Barcelona, 69, 08970 Sant Joan Despi (Barcelona), Spanien; **Vertrieb in Österreich:** Gebro Pharma GmbH, 6391 Fieberbrunn. **Darreichungsform und Packungsgröße:** 30 Tabletten. Kassenfrei. **Abgabe:** Rezeptpflichtig, apothekenpflichtig. Weitere Angaben zu Nebenwirkungen, Wechselwirkungen mit anderen Mitteln, Schwangerschaft und Stillperiode sowie Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung siehe Austria-Codex-Fachinformation.

## Fachinformation zu S. 4

**Bezeichnung des Arzneimittels:** Ebrantil® retard-Kapseln. **Zusammensetzung** (arzneilich wirksame Bestandteile nach Art und Menge): 1 Kapsel enthält 30 mg bzw. 60 mg Urapidil. **Anwendungsgebiete:** Langzeitbehandlung der Hypertonie. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen einen der Bestandteile des Präparates. **Hilfsstoffe:** 62,43 mg bzw. 124,86 mg Sugar Spheres (53,53 bzw. 107,07 mg Saccharose, Maisstärke, gereinigtes Wasser), Eudragit S, Diethylphthalat, Talkum, Hypromellose, Fumarsäure, Ethylcellulose, Hypromellose Phthalat, Stearinsäure, Gelatine, Titanoxid (E171), Eisenoxid gelb (E172), Schellack, Soja Phospholipide, Dimethicon, Eisenoxid schwarz (E172), gereinigtes Wasser. **Wirkstoffgruppe:** Urapidil hat zentrale und periphere Angriffspunkte. Peripher blockiert Urapidil vorwiegend postsynaptische Alpha-1-Rezeptoren und hemmt somit den vasokonstriktorischen Angriff der Katecholamine. Zentral moduliert Urapidil die Aktivität der Kreislaufregulationszentren; dadurch wird eine reflektorische Zunahme des Sympathikotonus gesenkt. **Packungsgrößen:** 30 mg 30 Stk. kassenfrei, 60 mg 30 Stk. kassenfrei. **Name des pharmazeutischen Unternehmers:** Altana Pharma GmbH. **Rezeptpflicht/Apothekenpflicht.** Informationen zu Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, zu Wechselwirkungen mit anderen Mitteln, Nebenwirkungen und Gewöhnungseffekten sind der veröffentlichten Fachinformation zu entnehmen. Altana Pharma GmbH, Ketzergasse 200, A-1235 Wien, T: +43/1/866 53-0, www.altanapharma.at

## Fachinformation zu S. 6

**Micardis 40/80 mg Tabletten, Micardis Plus 40/12,5 mg und 80/12,5 mg Tabletten.** **Zusammensetzung:** Micardis: 40 mg bzw. 80 mg Telmisartan (Angiotensin II-Antagonist), Micardis Plus: 40 mg bzw. 80 mg Telmisartan und jeweils 12,5 mg Hydrochlorothiazid. **Hilfsstoffe:** Povidon, Meglumin, Natriumhydroxid, Sorbitol, Magnesiumstearat. Micardis Plus zusätzlich: Laktose-Monohydrat, Maisstärke, mikrokristalline Zellulose Povidon (K25), Eisen- (III) oxid (E172), Poly- (O-carboxymethyl) stärke, Natriumsalz (2,8–4,2 %). **Anwendungsgebiete:** Micardis: Behandlung der essentiellen Hypertonie. Micardis Plus: Bei Patienten mit essentieller Hypertonie, deren Blutdruck mit Telmisartan alleine nicht ausreichend kontrolliert ist. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegenüber einem arzneilich wirksamen Bestandteil oder einem der Hilfsstoffe. Zweites und drittes Schwangerschaftsdrittel und Stillzeit. Cholestase und obstruktive Gallenfunktionsstörung. Schwere Leberfunktionsstörung. Schwere Nierenschäden (Kreatinin-Clearance < 30 ml/min). Micardis Plus zusätzlich: Überempfindlichkeit gegenüber anderen Sulfonamid-Derivaten (da Hydrochlorothiazid ein Sulfonamid-Derivat ist). Refraktäre Hypokaliämie. Hyperkalziämie. **Rezept- und apothekenpflichtig.** Boehringer Ingelheim International, Ingelheim/Rhein, Deutschland. Weitere Angaben zu Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Mitteln und Nebenwirkungen entnehmen Sie bitte der veröffentlichten Fachinformation.